

München, 14.09.08

Die Münchner Photographin Isolde Ohlbaum blickt heute auf eine 33jährige Tätigkeit als Bildjournalistin zurück. Berühmt ist sie durch ihre Photographien von Literaturschaffenden geworden und es gibt kaum eine Buchbesprechung oder ein Feuilleton in Deutschland, Österreich und der Schweiz, das ohne ihre eindrucksvollen Portraitaufnahmen ausgekommen wäre.

In diesem Herbst legt Isolde Ohlbaum bei Schirmer/Mosel ihr großes Werk *Bilder des literarischen Lebens* vor (Lp. € 68,-), das in enzyklopädischer Fülle 352 Photographien von Schriftstellern, Dichtern und Denkern ausbreitet. Das Buch wird sicherlich im Zentrum der Berichterstattung der Feuilletons stehen und zwar vor allem natürlich im Hinblick auf die vielen literarischen Neuerscheinungen des Herbstes und die Buchmesse im Oktober. Cees Nooteboom hat zu dem Buch – stellvertretend für die von Isolde Ohlbaum abgebildeten Literaturschaffenden – ein einfühlsames Vorwort geschrieben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie es in den kommenden Wochen oder im Zusammenhang mit Ihrer Buchmesse-Berichterstattung besprechen würden.

**Isolde Ohlbaum**  
*Bilder des literarischen Lebens*  
**Photographien aus vier Jahrzehnten**  
Mit einem Text von Cees Nooteboom  
360 Seiten, 352 Tafeln in Farbe und Duotone  
ISBN 978-3-8296-0385-0  
Ladenpreis € 68,- sFr 115,-

Auf zwei Dinge will ich Sie noch hinweisen: Am 23. September wird das Werk von Isolde Ohlbaum im Münchner Literaturhaus parallel zum Erscheinen ihres Buches mit einer großen Retrospektive gefeiert.

Der Schirmer/Mosel-Showroom, München, eröffnet am Donnerstag, den 25. September, eine Verkaufsausstellung mit Photographien von Isolde Ohlbaum.

Als besonderen Clou für Fans und Literaturfreaks bietet der Verlag eine Vorzugsausgabe mit einer Originalphotographie von Isolde Ohlbaum an. Der spezielle Kniff dabei ist, dass der Käufer sich das Bild eines Dichters oder einer Dichterin seiner Wahl selbst aussuchen darf. Die Vorzugsausgabe ist auf 300 Exemplare limitiert und kostet € 298,-.

Ich würde mich freuen, wenn Sie das Buch, das sicherlich das Zeug zu einem Standardwerk hat, Ihrem Publikum vorstellen würden. Sollten Sie an einem größeren Abdruck interessiert sein, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Verlag in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen,

Lothar Schirmer